

Annahme	Einwintern	Winterruhe	Auswintern	Rückgabe	Kübelpflanzen allgemein, Überwinterung
					<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> <span>Insektizide</span> <span>Fungizide</span> <span>Herbizide</span> <span>Netzmittel</span> <span>Hemmstoff</span> <span>Dünger</span> </div>
A. Okt.	M.-E. Oktober	November bis Februar	März	April bis Mai	<b>Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp</b> <b>Bodenpilze:</b> Folpet DG 150-300 g/m <sup>3</sup> ins Substrat zum Umtopfen mischen. <b>Tipp:</b> Der Erde zumischen um Neuinfektionen vorzubeugen. <b>Bodenpilze (Phytophthora, Phytium):</b> 0,01–0,02% giessen. <b>Tipp:</b> Erste Behandlung unmittelbar bei Empfang der Pflanzen. Weitere Behandlungen bei Gefahr für boden-bürtige Krankheiten. Auf feuchten Ballen giessen, so kann der Wirkstoff tief eindringen. <b>Spinnmilben, Thrips, Minierfliegen, Weisse Fliege:</b> Vertimec 0,025 % + <b>Blattläuse, Weisse Fliegen:</b> Plenum 0,06 % spritzen. <b>Tipp:</b> Spritzung um Pflanzen schädlingfrei einzuwintern. Der Spritzbrühe Wuxal Profi 0,2 % oder Etalfix Pro 0,02 % zur gleichmässigeren Benetzung zufügen. Für optimale Wirkung bei 15-20 °C behandeln. <b>Vermehrungspilze, Wurzelhalsfäulen:</b> Previcur 0,15 % + Folpet 0,12 % giessen. <b>Tipp:</b> Previcur Energy z.B. nach Pflanzenteilung angewendet hat pflanzenstärkende Wirkung und erhöht damit die Resistenz gegenüber Bakteriosen. <b>Eisenmangel, Verbesserung Blattfarbe:</b> 0,2 % giessen. <b>Tipp:</b> Beim Giessen die Blätter nicht treffen. Benetzte Blätter abwaschen um Verbrennungen zu vermeiden. <b>Netzmittel, fördert Verteilung und Eindringen:</b> 0,02 % spritzen. <b>Tipp:</b> Mischmöglichkeiten siehe Ratgeber. Nicht mit Blattdüngern mischen. <b>Hochwertiges Biostimulans für stärkeres Wurzelwachstum, höhere Widerstandskraft, Haltbarkeit und Trockentoleranz, erleichtert Nährstoffaufnahme aus Blattdüngern:</b> 0,25 % spritzen oder giessen. <b>Tipp:</b> Die besten Effekte von Hicure werden durch Applikationen vor kritischen Wachstumsphasen (Wurzelentwicklung, Blüteninduktion) oder unter suboptimalen Wachstumsbedingungen (Frost, Trockenstress, Hitze) erzielt. Häufigere Applikationen sind wirkungsvoller als Solo-Applikationen. <b>Flüssigdüngung, Blattdünger mit Netzmitteleffekt, mindert Stresssituationen:</b> 0,2 % giessen oder spritzen. <b>Tipp:</b> Als Netzmittlersatz zu Spritzungen zufügen, die gerne Flecken verursachen. Begünstigt Wurzelbildung und erhöht Nährstoffaufnahme. <b>Blattläuse, Weisse Fliegen:</b> Actara G Profi 1-2 g/l Substrat bei Töpfen kleiner 10 l und 30 g/m <sup>2</sup> bei Pflanzgefässen > 10 l Substrat. <b>Tipp:</b> Nebenwirkung auf Dickmaulrüssler. Für Pflanzen, die nicht blühen. Ideal zum Sanieren der Pflanzen und als Service bei Übergabe. <b>Moos und Lebermoos in Kontainerculturen:</b> 0,75 % (75 g/Are in 10 l Wasser) spritzen. <b>Tipp:</b> Moos und Lebermoos gut benetzen. <b>Langzeitdünger:</b> Plantomaag Normal: Aufdüngung von Topfsubstraten: mässig nährstoffbedürftige Kulturen: 0,75 kg/m <sup>3</sup> , normal nährstoffbedürftige Kulturen: 1,0 kg/m <sup>3</sup> und stark nährstoffbedürftige Kulturen: 1,5–2,0 kg/m <sup>3</sup> . <b>Tipp:</b> Wirkung 2-3 Monate. Dosierung der bisherigen Plantomaag-Dünger finden Sie im Ratgeber Gartenbau.
Folp.					
Fonganil					
Vertimec					
Plenum WG					
Previcur Energy					
+ Folpet DG					
Sequestrene Rapid					
Etalfix Pro					
NEU					
Hicure					
Wuxal Profi					
Actara G					
Mosotex Profi			Mosotex Profi		
Plantomaag Normal				Plantomaag Normal	

Annahme	Einwintern	Winterruhe	Auswintern	Rückgabe	Kübelpflanzen allgemein, Überwinterung
	Plantomaag Mix 4M / 6M			Plantomaag Mix 4M / 6M	<b>Langzeitdünger:</b> Plantomaag Mix 4M/6M für empfindliche Kulturen 2,5 g/l Substrat, verträgliche Kulturen 3,0 g/l Substrat und bedürftige Kulturen 3,5 g/l Substrat einarbeiten. <b>Tipp:</b> Wirkung 4 M bis 4 und 6M bis 6 Monate. Dosierung der bisherigen Plantomaag-Dünger finden Sie im Ratgeber Gartenbau.
	Wuxal Suspension Mg				<b>Blattdünger gegen latenten und akuten Magnesium-Mangel:</b> 30–50 ml/10 l Wasser spritzen. <b>Tipp:</b> 2–3 mal den Spritzungen beigegeben. Fördert Blattgrün. Nicht in die Blüten.
	Wuxal Suspension Mn				<b>Blattdünger gegen Mangan-Mangel:</b> 30–50 ml/10 l Wasser spritzen. 2–3 mal den Spritzungen beigegeben. Nicht in die Blüten spritzen.
	Score Profi				<b>Blattfleckpilze, Echter Mehltau, Rost:</b> 0,05 % spritzen <b>Tipp:</b> Lokalsystemische Wirkung, abstoppend, Spezialist gegen Blattflecken, sehr verträglich, fleckt nicht.
	Indar 5 EW + Dithane NeoTec				<b>Blattflecken, Echter Mehltau, Falscher Mehltau:</b> Indar 0,2 % + Dithane 0,3 % spritzen, nach dem Pikieren. <b>Tipp:</b> Ridomil Gold statt Dithane wenn bei Pflanzen die Gefahr für Falschen Mehltau gross ist.
	Indar 5 EW + Ridomil Gold				<b>Blattflecken-Krankheiten, Echter Mehltau, Falscher Mehltau:</b> Indar 0,15 % + Ridomil 0,25 % spritzen.
	Cuprosan U-DG oder Cuprofix Fluid oder Cuprofix				<b>Blattfleckenkrankheiten, Falscher Mehltau, Bakteriosen:</b> Cuprofix Fluid 0,4 %, Cuprofix 0,2 % oder Cuprosan U-DG 0,25 % spritzen. <b>Tipp:</b> Der Spritzbrühe Blattdünger Wuxal Profi 0,02 % oder Netzmittel Etalfix Pro 0,02 % zufügen verbessert die gleichmässige Benetzung und verhindert Spritzflecken.
	Play				<b>Graufäule:</b> Play 0,05 % (= halbe Dosierung!) spritzen, in Kulturen für Herbstverkauf oder nach dem Auswintern. <b>Tipp:</b> Cuprosan U-DG 0,25 % hat eine Nebenwirkung auf Botrytis.
	Zenar				<b>Spinnmilben:</b> Zenar 0,04 % spritzen. <b>Tipp:</b> Für Behandlung optimale Temperatur > 15 °C.
	Vertimec				<b>Spinnmilben, Thrips, Minierfliegen, Weisse Fliegen:</b> Vertimec 0,025 % spritzen. <b>Tipp:</b> Für optimale Behandlung Temperatur > 15 °C und Netzmittel zufügen.
	Match Profi				<b>Thrips:</b> 0,1 % spritzen, nur unter Glas. <b>Tipp:</b> Abwechseln mit anderen Produkten (Kendo, Vertimec) um Resistenzen vorzubeugen.
	Kendo				<b>Blattläuse, Raupen, Thrips:</b> 0,01 % spritzen. <b>Tipp:</b> Sehr gute Wirkung bereits ab 5 °C. Kann gut mit Play gegen Botrytis kombiniert werden.